

Meisterprüfung		Module der Betriebswirtschaft
M02	Volkswirtschaft und Agrarpolitik	
Vorbedingungen	Das Modul steht Personen offen, die sich für die Volkswirtschaft und die Agrarpolitik interessieren. Sie können in diesen Bereichen Grundkenntnisse vorweisen, die mindestens dem Niveau des Fachausweises im Berufsfeld der Landwirtschaft oder des Fachausweises Bäuerin / bäuerlicher Haushaltleiter entsprechen.	
Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls sind die Lernenden fähig: 1. die Agrarstrukturen und Agrarmärkte in der Schweiz sowie relevante wirtschaftliche und politische Entwicklungen zu erkennen, zu verstehen und einzuordnen. 2. die Konsequenzen politischer Entscheide sowie die Wirkungsweise staatlicher Massnahmen und agrarpolitischer Instrumente zu erläutern und deren Auswirkungen auf die Landwirtschaft auf nationaler, regionaler und betrieblicher Ebene zu beurteilen. 3. die internationale Verflechtung der Schweiz zu kennen, Konsequenzen geopolitischer Entwicklungen und globaler Herausforderungen einzuordnen und daraus Schlussfolgerungen für die schweizerische Landwirtschaft sowie für den eigenen Betrieb zu ziehen. 4. die Bedeutung und den Nutzen von Organisationen für den eigenen Betrieb sowie für die agrarpolitische Interessenvertretung zu analysieren und zu beurteilen. 5. die Interessen der Landwirtschaft gegenüber verschiedenen gesellschaftlichen und politischen Akteuren wirkungsvoll zu vertreten.	
Inhalte	– Volkswirtschaftliche Grundlagen: Volkswirtschaftliche Zusammenhänge; Rolle der Landwirtschaft und des eigenen Betriebs – Agrarstrukturen der Schweiz: Strukturen und Entwicklungen im nationalen und regionalen Vergleich – Agrarmärkte und Wertschöpfungsketten: Produktemärkte, Wertschöpfungsketten; staatliche Markteingriffe; Agraraussenhandel – Wirtschaftspolitik und staatliche Eingriffe: Wirtschaftspolitische Ziele und Instrumente; Wirkungsweise in der Landwirtschaft – Politisches System und Gesetzgebung: Gesetzgebung und politische Entscheidungsfindung; Rollen und Zuständigkeiten von Bund, Kantonen und Gemeinden – Agrarpolitik und Instrumente: Agrarpolitisches Instrumentarium und Wirkung auf allen Ebenen; Verfassungsauftrag (Art. 104/104a BV); Multifunktionalität, Externalitäten, öffentliche Güter – Internationale Verflechtung: Geopolitische Entwicklungen und Konsequenzen für die Schweizer Landwirtschaft – Akteure und Interessenvertretung: Parteien, Verbände, Konsumentenorganisationen und Stakeholder; gesellschaftliche Erwartungen; wirksame Interessenvertretung	
Ausbildungsdauer	35 Stunden Unterrichtszeit 25 Stunden übrige Lernzeit	
Lernzielkontrolle	Mündlich (Vorbereitung und Prüfung je 30 Minuten), gestützt auf zum Voraus bekannten Fragestellungen	
Anerkennung	Die erfolgreiche Lernzielkontrolle wird als Teilabschluss für die Meisterprüfung Landwirtschaft und Spezialberufe und für die höhere Fachprüfung Bäuerinnen anerkannt	
Anbieter	Landwirtschaftliche Ausbildungszentren und spezielle Branchen	
Gültigkeitsdauer	6 Jahre ab Bestehen der Lernzielkontrolle	
Punktezahl	-	
Bemerkungen		

Detaillierte Lernziele		
Lernende können		K-Stufe*
1.1	... die wirtschaftlichen Zusammenhänge der Volkswirtschaft beschreiben und die Rolle der Landwirtschaft und des eigenen Betriebes im Rahmen der Volkswirtschaft erläutern.	K2
1.2	... die Agrarstrukturen der Landwirtschaft in der Schweiz und in den verschiedenen Regionen beschreiben und erklären.	K2
1.3	... gesellschaftliche, volkswirtschaftliche und politische Entwicklungen analysieren und mögliche Auswirkungen auf die Landwirtschaft auf nationaler und regionaler Ebene sowie auf den eigenen Betrieb ableiten.	K4
1.4	... die betrieblich relevanten Produktmärkte und Wertschöpfungsketten strategisch einordnen.	K5
2.1	... staatliche Eingriffe in die Schweizer Wirtschaft und insbesondere in die Landwirtschaft im Kontext der wirtschaftspolitischen Zielsetzungen analysieren und deren Wirkungsweise verständlich erläutern.	K4
2.2	... den Aufbau der schweizerischen Gesetzgebung und die Mechanismen der politischen Entscheidungsfindung erläutern und die Möglichkeiten der politischen Einbringung auf nationaler Ebene beurteilen.	K4
2.3	... die Rolle von Parlament, Regierung und Verwaltung für die Agrarpolitik verstehen sowie die Zuständigkeiten von Bund, Kanton und Gemeinden in der Umsetzung beurteilen.	K4
2.4	... das Instrumentarium der schweizerischen Agrarpolitik analysieren und dessen Wirkung auf nationaler, regionaler und betrieblicher Ebene beurteilen.	K4
2.5	... die vielfältigen Aufgaben der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft gemäss den Verfassungsartikeln Art. 104 und Art. 104a BV erklären und diese Aufgaben mit den Konzepten der Multifunktionalität, der Externalitäten und der öffentlichen Güter begründen.	K3
2.6	... die staatlichen Eingriffe in verschiedene Agrarmärkte in der Schweiz erläutern und die Situation sowie Herausforderungen des Agraraussenhandels reflektieren.	K4
2.7	... die Rolle von politischen Parteien, Wirtschaftsverbänden, Konsumentenorganisationen und weiteren Stakeholdern von nationaler Bedeutung aufzeigen und die unterschiedlichen Erwartungen an die schweizerische Landwirtschaft reflektieren.	K4
3.1	... die Globalisierung und die wirtschaftlichen Beziehungen der Schweiz zu anderen Ländern analysieren und deren Auswirkungen auf die schweizerische Agrarpolitik beurteilen.	K4
3.2	... die Entstehung, die Ziele, Strukturen und die Organisation der EU erläutern und die Bedeutung der Handelsbeziehung der Schweiz mit der EU beurteilen.	K4
3.3	... den internationalen Handel und Handelsabkommen erläutern und die Bedeutung für die Schweizer Wirtschaft und insbesondere für die Landwirtschaft und den eigenen Betrieb beurteilen.	K4
4.1	... Aufbau, Ziele und Tätigkeiten eines Bauernverbandes analysieren, deren Wirksamkeit und Bedeutung für die Landwirtschaft und den eigenen Betrieb herleiten.	K5
4.2	... die Aufgaben und Bedeutung der Branchen- und Produzentenorganisationen für wichtige Betriebszweige erklären und einordnen.	K4

5.1	... verschiedene Formen der landwirtschaftlichen Interessenvertretung auf nationaler, regionaler und betrieblicher Ebene beschreiben und deren Wirksamkeit beurteilen.	K4
5.2	... agrarpolitische Themen analysieren, die Interessen der Landwirtschaft gegenüber Gruppen der Wirtschaft, Politik und Gesellschaft argumentativ vertreten sowie mögliche Konsequenzen reflektiert abwägen.	K5

* Kognitionsstufe nach Bloom